



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis sowie die Ablaufprozesse zwischen der ergotherapeutischen Praxisgemeinschaft Eric John und Ergotherapie Saarbrücken GmbH und Ihnen (Patient).

§1 Geltungsbereich

Die Ergotherapie erfolgt in den niedergelassenen Räumlichkeiten der Praxisgemeinschaft Eric John und Ergotherapie Saarbrücken GmbH in der Lebacher Str. 4, 66113 Saarbrücken und umfasst alle Bereiche des ergotherapeutischen Spektrums. Darüber hinaus können die Behandlungen im Rahmen eines Hausbesuches im häuslichen Umfeld, in Einrichtungen sowie in Schulen und Kindergärten stattfinden.

§2 Vertragsabschluss

1. Die Anmeldung sowie der Behandlungsvertrag kommen Ihrerseits zustande, wenn Sie sich über unsere Website Anmelden und zuvor die AGB sowie den Datenschutz akzeptieren. Nur so ist Ihre Anmeldung erfolgreich, rechtskräftig und ohne Unterschrift gültig.

2. Der Behandlungsvertrag kommt von unserer Seite aus Zustande, wenn ein Termin zur Durchführung der Anamnese stattgefunden hat und wir Sie über die ergotherapeutischen Maßnahmen und Möglichkeiten aufgeklärt haben.

3. Sie haben die Möglichkeit, solange noch keine Anamnese oder eine Behandlung stattgefunden hat, Ihre Anmeldung sowie Ihren Behandlungsvertrag annullieren zu lassen. Bitte benutzen Sie dafür unser Kontaktformular auf unserer Website www.ergotherapie.sb/kontakt und teilen Sie uns dort, unter Angabe Ihrer Daten, mit, dass Ihre Anmeldeinformationen gelöscht werden sollen.

Hat bereits eine Behandlung oder eine Anamnese stattgefunden, so gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen und eine Löschung ist erst nach Ablauf der Fristen möglich.

4. Behandlungsvertrag

Ich erkenne den Behandlungsvertrag an und habe zuvor die AGB sowie den Datenschutz zur Kenntnis genommen. Außerdem stimme ich der Durchführung der ergotherapeutischen Behandlung ausdrücklich zu.

Ich bin damit einverstanden, dass ein Informationsaustausch (auch per Fax oder E-Mail) zum Zwecke der Behandlungsoptimierung mit dem verordnenden Arzt / Lehrer / Erzieher / Therapeuten / Betreuer durchgeführt werden darf. Dazu gehört auch die Weitergabe von Untersuchungsergebnissen und Berichten an den behandelnden Arzt bzw. an die verordnende Stelle. Mit ist bekannt, dass ich dem Informationsaustausch, mit Ausnahme der Verordnenden Stelle, schriftlich widerrufen kann.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Heilmittelverordnung zum Zwecke der Abrechnung, an das entsprechende Abrechnungszentrum (Severins GmbH, Optica) weitergeleitet werden darf. Von diesem darf ich, bzgl. einer anfallenden Zuzahlungsgebühr, schriftlich kontaktiert werden.

Mir ist bekannt, dass ich einen Termin, sofern ich diesen nicht wahrnehmen kann, 24 Stunden vorher über unsere Website www.ergotherapie.sb absagen muss. Außerdem bin ich hiermit informiert, dass unentschuldig nicht wahrgenommene oder nicht rechtzeitig abgesagte Termine, nach §615 BGB, privat und in voller Höhe der Vergütungsregelung mit den Krankenkassen in Rechnung gestellt werden. Die vereinbarten Termine sind, sofern nicht anders besprochen, fortlaufend und finden auch in den Ferien statt.

Meine Kontaktdaten und meine E-Mail Adresse dürfen für Terminänderungen oder Rücksprachen verwendet werden. Diese dürfen auch an meine Familienmitglieder weitergegeben werden, wenn ich gerade nicht erreichbar bin.



§3 Warteliste

Auf Grund der hohen Nachfrage können wir in dem Bereich der Pädiatrie nicht garantieren, dass wir Ihnen zeitnah einen Termin anbieten können. Je nach Ihrer favorisierten Uhrzeit können Wartezeiten bis zu einem Jahr entstehen.

In den Bereichen Orthopädie, Neurologie, Geriatrie und für die psychische-Therapie, auch für die Pädiatrie, können Sie die Wartezeiten gerne über unser Kontaktformular (www.ergotherapie.sb/kontakt) erfragen.

§4 Kontakt

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht immer erreichbar sein können. Sie haben jedoch die Möglichkeit uns innerhalb unserer Sprechzeiten telefonisch zu kontaktieren. Ansonsten bitten wir Sie höflich darum, weitestgehend alle Fragen und Informationen über das Kontaktformular auf unserer Website www.ergotherapie.sb/kontakt an uns zu übermitteln. Wir melden uns dann schnellst möglich bei Ihnen.

§5 Regelung der Terminabsagen / Abbruch der Therapie

Die Ergotherapie ist ein wichtiger und fester Bestandteil des Gesundheitswesens. Daher gehört sie zu den vorgeschriebenen Leistungen der gesetzlichen und der privaten Krankenkassen. Sieht Ihr behandelnder Arzt den Bedarf an einer ergotherapeutischen Maßnahme, so spricht er seine Empfehlung aus und verschreibt Ihnen die Therapie in Form einer Heilmittelverordnung. Somit ist die Behandlung ärztlich initiiert. Nur durch eine kontinuierliche und regelmäßige Therapiefrequenz ist eine konstruktive, zielgerichtete und erfolgreiche Therapie überhaupt möglich.

1. Mir ist bekannt, dass ich einen Termin, sofern ich diesen nicht wahrnehmen kann, 24 Stunden vorher absagen muss. Außerdem bin ich hiermit informiert, dass unentschuldigt nicht wahrgenommene oder nicht rechtzeitig abgesagte Termine, nach § 615 BGB, privat und in voller Höhe der Vergütungsregelung mit den Krankenkassen in Rechnung gestellt werden.

2. Wenn Sie Ihren Behandlungstermin absagen möchten, verwenden Sie dafür bitte ausschließlich die Funktion „Termin absagen“ auf unserer Website www.ergotherapie.sb

3. Des Weiteren informieren wir Sie hiermit darüber, dass wir bei 3 Behandlungsterminen in Folge, welche unentschuldigt versäumt oder nicht fristgerecht abgesagt wurden, die Behandlung abrechnen und den behandelnden Arzt über diese Maßnahme informieren müssen. In diesem Fall wird der Therapieplatz anderweitig vergeben.

§6 Zuzahlung

Für die ergotherapeutische Leistung fällt gem. § 61 SGB V eine Zuzahlung an. Sollten Sie von der Zuzahlung befreit sein, bitten wir Sie Ihren Befreiungsausweis vorzulegen und dies auch entsprechend in der Anmeldung bei „Zuzahlungspflicht“ mit befreit zu vermerken.

1. Wichtige Information für Kinder und Jugendliche:

Kinder und Jugendliche sind bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres von der Zuzahlung befreit.

2. Wichtige Information für von der Zuzahlung befreite Patienten:

Unsere Zuzahlungsrechnungen werden maschinell und automatisiert erstellt. Bitte achten Sie darauf, dass verordnende Ärzte dies auch mit „Zuzahlungsfrei“ auf Ihrer Heilmittelverordnung vermerken. Sollte dieser Hinweis nicht vermerkt sein, wird automatisch eine kostenpflichtige Rechnung erstellt und versandt. Sie haben jedoch die Möglichkeit den Betrag wieder erstattet zu bekommen. Reichen Sie dafür einfach eine Kopie Ihres Befreiungsausweises bei dem Rechnungssteller ein.

3. Wichtige Information für zuzahlungspflichtige Patienten:

Im Laufe eines Jahres brauchen Sie nicht mehr Zuzahlungen zu leisten, als Ihnen im Rahmen Ihrer individuellen Belastungsgrenze zugemutet werden kann. Fragen Sie hierzu Ihre Krankenkasse. Alle Zuzahlungen werden



für das Erreichen Ihrer Belastungsgrenze berücksichtigt. Sammeln Sie also alle Quittungen.

4. Für privat krankenversicherte Patienten:

Für privat krankenversicherte Patienten entstehen keine Zuzahlungskosten. Die geleistete Heilmittelverordnung wird mit einer Rechnung (inkl. Kopie) an Sie versandt.

§7 Datenschutz

1. Vorwort

Um Ihnen eine angemessene und auf ihr Gesundheitsproblem zugeschnittene Behandlung zukommen zu lassen, sind für uns vielfältige Informationen erforderlich, die sich allein aus ihrer Heilmittelverordnung nicht ergeben. Weil Therapie auch immer Vertrauen bedeutet, respektieren und schützen wir Ihre Privatsphäre. Deshalb informieren wir Sie im Rahmen dieser Datenschutzerklärung über Art, Zweck, Dauer und eventuelle Weitergabe ihrer personengebundenen Daten. Wir versichern Ihnen, dass Angaben, die Sie hier machen, den Regelungen zum Patientengeheimnis unterliegen und nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden.

2. Ihre Ansprechpartner:

Wir ergreifen alle gesetzlich erforderlichen Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen. Ergotherapie Saarbrücken GmbH* / Eric John, Lebacher Str. 4, 66113 Saarbrücken.

*Vertreten durch: Tao Bergholz, Geschäftsführer. Adresse wie oben.

3. Für wen gilt diese Datenschutzerklärung?

Wenn wir personengebundene Daten verarbeiten, bedeutet das im Klartext, dass wir diese z. B. im Rahmen der Anmeldung, Befunderhebung, Dokumentation und Abrechnung erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen. Sobald Sie also eine Leistung von uns erhalten oder einen Termin vereinbaren, gilt diese Datenschutzerklärung für Sie.

4. Welche personenbezogenen Daten erheben wir und wozu?

Im Rahmen der Behandlung benötigen wir von Ihnen bestimmte Daten, um unseren Verpflichtungen nachkommen zu können. Wir erheben personenbezogene Daten, sobald Sie ein Patient oder Kunde von uns werden. Das heißt, ab dem Moment, in dem Sie einen Termin mit uns vereinbaren bzw. um einen Termin bei uns bitten. Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen einzugehen oder Behandlungen durchzuführen. Es steht ihnen frei, einzelne Fragen nicht zu beantworten. Sie haben jederzeit das Recht, bestimmte Angaben zu verweigern. Sollte es sich jedoch um Informationen handeln, die unsere Therapeuten für notwendig halten, um eine qualifizierte Behandlung durchzuführen oder Kontraindikationen für eine Behandlungstechnik auszuschließen, kann es bei einer Verweigerung dazu kommen, dass der Therapeut die Behandlung ablehnt.

Folgende persönliche Daten verarbeiten wir in der Praxis:

4.1. Allgemeine Daten zur Person:

Angaben zur Identifikation der Person z. B. Vor- und Nachnamen, Adresse, Geburtsdatum, Versicherungsstatus, Krankenversicherung. Diese Daten benötigen wir zur Identifikation Ihrer Person und zu Abrechnungszwecken mit Ihrer Krankenkasse. Kontaktdaten z.B. Telefonnummer(n), Mail-Adressen. Diese Daten nutzen wir nur, um im Rahmen Ihrer Therapie in Kontakt mit ihnen zu treten.

4.2. Sensible Daten:

Hierbei handelt es sich um eine besondere Kategorie personenbezogener Daten, die im Rahmen der Therapie essenziell sind, um erfolgreich mit Ihnen zu arbeiten. Um einzelne Verfahren wie Anmeldung, Anamnese oder Befunderhebung zu beschleunigen und einen zügigen Start der Therapie zu ermöglichen, benutzen wir in unserer Praxis unter Umständen standardisierte Formulare und Fragebogen. Dabei kann es vorkommen, dass durch den Fragenkatalog Daten erfragt werden, die im Einzelfall für Sie oder ihren Behandlungsanlass ohne Be-



deutung sind. Sollten Sie also eine der Fragen nicht verstehen oder deren Sinnhaftigkeit für Ihre Therapie nicht nachvollziehen können, lassen Sie diese zunächst aus und besprechen Sie sie bitte direkt mit Ihrem behandelnden Therapeuten. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, Fragen nicht zu beantworten. Sie haben jederzeit das Recht, bestimmte Angaben zu verweigern. Sollte es sich jedoch um Informationen handeln, die unsere Therapeuten für notwendig halten, um eine qualifizierte Behandlung durchzuführen oder Kontraindikationen für eine Behandlungstechnik auszuschließen, kann es bei einer Verweigerung dazu kommen, dass der Therapeut die Behandlung ablehnt. Die unten genannten Informationen sind Basis unserer Befunderhebung und Therapiedokumentation. Sie sichern die Effizienz und den Erfolg Ihrer Therapie. Wir versichern ihnen, dass alle Angaben, die Sie hier machen, den Regelungen zum Patientengeheimnis unterliegen und nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden.

Konkrete Angaben zur Person:

z.B. Alter, Gewicht, bestimmte Gewohnheiten, berufliche Tätigkeit.

Gesundheitsdaten z. B. Neben- und Vorerkrankungen, Krankheitsverläufe, Operationen, Einnahme bestimmter Medikamente, Schmerzzustände und -verläufe.

Die von Ihnen gemachten Angaben werden als Teil der Behandlungsdokumentation archiviert.

Selbstverständlich können Sie Ihre Dokumentation jederzeit einsehen oder Fotokopien davon anfertigen.

Kontodaten:

z.B. Kontoinhaber, Kontonummer, IBAN, BIC etc. Die Kontodaten dienen lediglich zur Abrechnung unserer erbrachten Leistungen.

5. Wer bekommt Ihre Daten und zu welchem Zweck?

5.1. Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Praxis:

Innerhalb unserer Praxis erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Wahrung unserer rechtlichen Interessen oder zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Dazu gehören Ihre behandelnden Therapeuten und u. U. Rezeptionsfachkräfte, die für die Patientenorganisation verantwortlich sind. Sowie weitere Stellen, die mit der Vorbereitung und Abrechnung Ihrer Leistung beauftragt sind.

5.2. Ihre personenbezogenen Daten außerhalb unserer Praxis:

Informationen über Sie behandeln wir stets vertraulich und diskret. Wir dürfen sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder wenn Sie eingewilligt haben, in dem Sie uns von der Schweigepflicht entbunden haben. Ihre personenbezogenen Daten an externe Stellen weiterzuleiten, kommt insbesondere bei folgenden Empfängern in Betracht:

- Ärzte
- andere Therapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind
- Medizinischer Dienst der Krankenkassen
- Abrechnungszentren für die Abrechnung mit Krankenkassen
- Krankenversicherungen
- Öffentliche Stellen und Aufsichtsbehörden
- Dienstleister, die uns unterstützen, können zur Erfüllung der beschriebenen Zwecke Zugriff auf die benötigten Daten erhalten, wenn diese besondere Vertraulichkeitsanforderungen erfüllen (z. B. Steuerberater, IT-Dienstleister). In jedem Fall stellen wir sicher, dass Dritte nur Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten, die für das Erbringen einzelner Aufgaben notwendig sind.

6. Ihre Betroffenenrechte:

6.1. Ihr Recht auf Auskunft, Information und Berichtigung:

Die von ihnen gemachten Angaben, Befundergebnisse und Behandlungsdokumentationen werden in Ihrer Patientenakte archiviert. Selbstverständlich können Sie diese jederzeit einsehen oder Fotokopien davon anfertigen. Sind Angaben nicht (mehr) aktuell oder zutreffend, können Sie eine Anpassung verlangen.



6.2. Ihr Recht auf Löschung:

Selbstverständlich haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese können sein:

- Wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht länger benötigt werden.
- Wenn Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt.
- Wenn Ihre Daten zu Unrecht erhoben und verarbeitet worden sind.
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Hinweis: In manchen Fällen sind wir gesetzlich dazu verpflichtet bestimmte Daten über einen vorgeschriebenen Zeitraum zu archivieren. In diesen konkreten Fällen können wir die Löschung der Daten nicht vornehmen. Selbstverständlich löschen wir Ihre Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

6.3. Ihr Recht auf Widerspruch:

Sie können gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ganz oder teilweise jeder Zeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Dies kann dann aber Einschränkungen in ihrer weiteren Behandlung zur Folge haben. Den Widerspruch können Sie formfrei an uns richten.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt (vgl. Art 17 Abs. i b DSGVO), werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Stehen dem aber gesetzlich vorgeschriebene Interessen und sonstige schutzwürdige Gründe entgegen, oder dienen Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen bspw. die Abrechnung einer abgebrochenen Heilmittelverordnung, dürfen wir die Daten nicht einfach so löschen. Sie können dann lediglich deren Nutzung einschränken.

6.4. Ihr Recht auf Beschwerde:

Sollte es vorkommen, dass Sie mit unseren Antworten auf ihr Anliegen nicht zufrieden sind, steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter Ansprechpartner in Sachen Datenschutz gern zur Seite. Hier können Sie auch Beschwerden einreichen. Das hilft uns, auch in Ihrem Sinne weiter an Ihren Anforderungen zu arbeiten. Darüber hinaus sind Sie berechtigt, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren.

7. Dauer der Speicherung ihrer Daten:

Wir speichern Ihre Daten nur solange, wie sie für die Behandlung erforderlich sind, sowie für die Dauer der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist (Behandlungsdokumentationen müssen bspw. gem. §630 f BGB 10 Jahre lang aufbewahrt werden). Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht. Dies ist nicht der Fall, wenn deren Aufbewahrung auch weiterhin notwendig ist.

§8 Einwilligung zur Datenweitergabe

Zur Entlastung unserer Verwaltung, werden unsere Rechnungen für ihre in Anspruch genommenen Therapieleistungen, durch das/die unten genannten Abrechnungszentren bearbeitet. Von diesem dürfen Sie auch, bzgl. einer anfallenden Zuzahlungsgebühr, schriftlich kontaktiert werden. Hiermit willigen Sie ein, dass alle zum Zwecke der Abrechnung notwendigen personenbezogenen Daten, an das Abrechnungszentrum übermittelt werden dürfen. Von der Übermittlung erfasst sind insbesondere Anschrift Geburtsdatum, Kostenträger, Diagnosen, Behandlungsdatum und erbrachte Therapiemaßnahmen.

Abrechnungszentren:

Severins GmbH, Am Lippeglacis 16-18, 46483 Wesel

Optica Abrechnungszentrum, Dr. Güldener GmbH, Marienstr. 10, 70178 Stuttgart

§9 Aufklärung

Ich wurde über Art, Umfang, Durchführung, zu erwartende Folgen und Risiken der Maßnahme sowie ihre Notwendigkeit, Dringlichkeit, Eignung und Erfolgsaussichten im Hinblick auf die ärztlich gestellte Diagnose und die Therapie aufgeklärt.



ergotherapie
SAARBRÜCKEN

§10 Gewährleistung und Haftung

Gewährleistung und Haftung richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Haftungsausschluss: Die Haftung der Praxis für Schäden, die nicht Körper- und Gesundheitsschäden sind, ist ausgeschlossen, soweit diese nicht auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Praxis oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Praxis beruhen.

§11 Schlussbestimmungen

1. Es gilt deutsches Recht.
2. Sollte eine der vorstehenden Regelungen unwirksam sein oder werden, so werden die Regelungen im Übrigen nicht berührt.
3. Die Vertragssprache ist deutsch.
4. Der Vertragstext wird elektronisch gespeichert und an Patienten in Textform nach Vertragsschluss übersendet.